

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
Einleitung	11
1. Die Kultur der Kultur	
1.1 Kulturbeschreibung und Beschreibungskultur	17
1.2 Wirklichkeitsmodelle und Kulturprogramme	18
1.3 Beobachtungsperspektiven	30
1.4 Zur Identität, Vergleichbarkeit und Bewertbarkeit von Kulturen ...	30
1.5 Medien und Modi von Kulturalität	34
2. Wie kann man Mediengeschichten schreiben?	
2.1 Gesellschaftsgeschichte als Mediengeschichte: Die Wirklichkeiten der Medien	37
2.2 Geschichte: Ko-Evolution im beobachteten Wandel	41
2.3 Mediengeschichten und ihre historiographischen Probleme	44
2.4 Methodenprobleme einer Medien-Historiographie	49
2.5 Konstanten der Medienentwicklung	51
3. Schemata – Stereotype – Images: Das Arsenal des Scheins?	
Vorbemerkung	57
3.1 Historische Stichwortgeber	57
3.2 Ein Systematisierungsangebot	60
3.2.1 Der Erkenntniszusammenhang: Schemata als Instrumente der Wissenskonstruktion	60
3.2.2 Der Meinungszusammenhang: Stereotype als Instrumente medialer Wirklichkeitskonstruktion	62

3.2.3	Der Verblendungszusammenhang? Images als öffentliche PR-Fiktionen	65
3.3	Funktionen von Schematisierungen	68
4.	Komik: Gelächter der Kontingenz	
4.1	Komisch ist	71
4.2	Komik und Humor	72
4.3	Beobachtungen an Komik-Konstellationen	75
4.4	Ein Seitenblick auf die Komik-Forschung	77
4.5	Komik als Kulturtechnik	78
4.6	Die Zähmung von Kontingenz oder Funktionen des Komischen	81
4.7	Komödien im Medienzeitalter	83
5.	Auch Unterhaltung ist eine Kulturtechnik	
5.1	Der Medienstar Unterhaltung; ein Stiefkind wissenschaftlicher Forschung	85
5.2	Unterhaltung als Kulturtechnik	86
5.3	Medien – Unterhaltung	87
5.4	Komik, Spiel und Unterhaltung: drei Varianten gesellschaftlicher Kontingenzbearbeitung	89
6.	Werbekörper: Plurale Artefaktionen	
6.1	Werbung – die perfekte Immanenz	95
6.2	Der Körper als analoges Kommunikationsvehikel	97
6.3	Körperdesign oder die Konstruktion des Erscheinens	99
6.4	Der schöne Werkkörper lügt nicht?	101
6.5	Werbekörper als plurale Artefaktionen	103

7. Die Werbung ist vom Anfang an am Ende

7.1	Prügelknabe Werbung	107
7.2	Werbung lügt nicht – sie kann es gar nicht	108
7.3	Manipulation oder die Herren der wahren Bedürfnisse	111
7.4	Reizüberflutung: eindeutig zu viel?	114
7.5	Sinnkrise oder thematische Selbstalimentierung?	115
7.6	Vom Anfang & Ende	117

8. Übergänge – Zeit – Differenzen

8.1	Zeit oder die Diskontinuierung von Prozessen	119
8.2	Übergänge, Geschichten und Diskurse	120
8.3	Sinn und Zeit	121
8.4	Zeit, Differenz und Schematisierung	122
8.5	Zeit und Zeiten	123

9. Wahrheit als Diskurs- und Geschichtenstrategie oder »Es gibt keine Wahrheit außerhalb der Wahrheit«

9.1	Der blinde Fleck	125
9.2	Wahrheit in Geschichten & Diskursen	126
9.3	Wissenschaftliche Wahrheiten	130
9.4	Wahrheiten	135

Literaturverzeichnis	137
-----------------------------------	------------

Vita	141
-------------------	------------